

Neuer Rekord für den DoppelPASS

Spendensumme beim Fußballturnier in Nortorf sorgt für Jubelstürme am Galgenbergsweg / Beteiligte Teams erzielen 133 Tore

NORTORF Es war kurz vor Turnierbeginn, als „DoppelPASS“-Schirmherr Thorben Schütt auf die Frage, ob es auch im fünften Jahr in Folge gelingen kann, den Spendenerlös des Vorjahres zu Gunsten krebskranker Kinder nochmals zu toppen, mit einem schelmischen „Yes, we can“ antwortete. Rund sechs Stunden und 21 Partien später lag ein langer Sonntagnachmittag hinter den sieben Mannschaften in der bis unters Dach gefüllten Gemeinschaftsschulhalle am Nortorfer Galgenbergsweg, als die frohe Botschaft von Schütt für Jubelstürme unter den in der Spitze rund 300 Zuschauern sorgte. Die sechste Auflage des Fußball-Spendenmarathons übertraf einmal mehr die kühnsten Erwartungen des Veranstalters, denn am Ende waren 21887 Euro für

„Dieses Turnier war bisher unser Meisterstück. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab viele Spenden“

Thorben Schütt
DoppelPASS-Schirmherr



Präsentieren die hoch dotierten Schecks am Nortorfer Galgenbergsweg: Mirko Nitschmann, Timo Görlitz (beide Team „DoppelPASS“), Bernd Kruse, Annette Petruschke (beide Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel), Thorben Schütt und Guido Wieck (beide Team „DoppelPASS“, von links nach rechts).

OHIO

den guten Zweck erspielt und damit der Erlös des Vorjahres um 1887 Euro übertrafen worden. Erfreulich: Die Schwartauer Werke spendeten abermals 10000 Euro. „Dieses Turnier war bisher unser Meisterstück. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab viele Spenden“, erklärte Schütt. Satt 133 Mal schlug der Ball am Sonntag im Tornetz ein. Da Sponsoren und private Gönner eine Prämie pro erzieltm Treffer ausgelobt hatten, war jedes Tor stolze 35,50 Euro wert und der Torjubel des Tages damit inklusive des Einlagespiels der Nortorfer F3-Jugend mit fünf Toren bereits mit 4721,50 Euro dotiert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Versteigerungen von Bundesligatrikots, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals bahnbrechend. So wurde dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises für krebskranke Kinder und Ju-

gendliche mit Sitz in Kiel, Bernd Kruse, schon bei der Siegerehrung ein Scheck in Höhe von 5000 Euro überreicht. Weitere 5000 Euro empfing überdies Annette Petruschke, die als Mitarbeiterin des Förderkreises im Juli dieses Jahres eine Sommerferienfreizeit für rund 20 krebskranke Kinder auf der Insel Sylt organisiert hatte. Schütt versprach, weitere Spendengelder, die sein nunmehr als Team „DoppelPASS“ eingetragener Verein gesammelt hat, für regionale Krebsprojekte einzusetzen. *tgn*

Abschlusstabelle:

1. TS Einfeld	6	24:	9	16
2. TuS Bargstedt	6	19:	8	14
3. SV Langwedel	6	15:	13	10
4. TuS Nortorf	6	19:	19	8
5. Team „DoppelPASS“	6	23:	25	5
6. Team Lebensfreude	6	18:	23	5
7. SV Wasbek	6	10:	31	0



Turniersieger beim sechsten „DoppelPASS“-Cup in Nortorf wurde der TS Einfeld, der in sechs Spielen 16 von 18 möglichen Punkten sammelte.

GÖRLITZ

6. „DoppelPASS“ mit neuem Rekord

KN 08.01.0213

Thorben Schütt freut sich nach Hallenfußballturnier über 21 887 Euro

Nortorf. „Das war bisher unser Meisterstück“, jubelte Thorben Schütt vom TuS Nortorf. Der Schirmherr der zu Gunsten krebskranker Kinder gegründeten DoppelPASS-Initiative vermeldete nach der sechsten Auflage des „DoppelPASS“-Cups mit 21887 Euro in der Spendenkasse einen neuen Einnahmerecord beim populären Hallenfußballturnier.

Seit dem Jahr 2007 haben die Mittelholsteiner nunmehr 60787 Euro für den guten Zweck gesammelt. Wie im Vorjahr spendeten die Schwartauer Werke 10000 Euro und legten somit den Grundstein zur finanziellen Bestmarke. Da Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine beachtliche Torprämie von 35,50 Euro ausgeteilt hatten, waren 133 Tore

inklusive des Einlagespiels der Nortorfer F3-Jugend mit fünf Treffern bereits 4721,50 Euro wert. „Man kann sich glücklich schätzen, dass die eigenen Kinder gesund sind“, freute sich Matthias Bente, einst Landesligaspieler des TSV Gadeland und für das Team DoppelPASS aktiv, über den Geldsegen. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Versteigerungen von

Bundesliga-Trikots, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals bahnbrechend. Reißenden Absatz fanden zudem die Tombola-Lose. Oliver Goebel meldete bei den Erwachsenen-Losen nach 90 Minuten „ausverkauft“. Der Familienvater mit den Zwillingen Eske und Maire engagierte sich zum zweiten Mal für den „DoppelPASS“. Diese Aktion berühre – erst recht, wenn man selbst Kinder habe, so der 40-Jährige.

Ab sofort können die Nortorfer „DoppelPASSer“ eigenständig über die Verwendung der Spendengelder entscheiden. „Wir sind ein offiziell eingetragener Verein zu gemeinnützigen Zwecken geworden und können Spendenbescheinigungen fortan selber ausstellen“, verriet Schütt: „So sind wir nicht mehr auf die zweifelsohne tolle administrative Unterstützung der Deutschen Krebshilfe angewiesen und werden noch flexibler im regionalen Einsatz der Spenden.“ Bernd Kruse, Vorsitzender des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche mit



Mirko Nitschmann vom „DoppelPASS“-Team präsentiert die signierten Bundesliga-Trikots, die bei der Versteigerung reißenden Absatz fanden. Fotos T. Meyer



Klaus Struck (re.) bedient den „DoppelPASS“-Kollegen Alexander Klucke. Patrick Hein und Reiner Böck (11) vom SV Wasbek haben das Nachsehen.

Sitz in Kiel, wurde ein Scheck von 5000 Euro überreicht. Der Förderkreis versteht sich als Brücke zwischen Klinik und Zuhause und unterstützt Patienten und Familien gleichermaßen. Weitere 5000 Euro empfing Annette Petruschke, die als Mitarbeiterin des Förderkreises im Juli dieses Jahres eine Sommerferienfreizeit für rund 20 krebs-

krankte Kinder auf der Insel Sylt organisiert. Schütt versprach, weitere Spendengelder für regionale Krebsprojekte einzusetzen und mit den Erlösen für glückliche Augenblicke in vom Schicksal eines kranken Kindes geplagten Familien zu sorgen. Sportlich wiederholte Verbandsligist TS Einfeld seinen Vorjahrestriumph. Platz zwei ging an

den Rendsburger Kreisligisten TuS Bargstedt vor dem A-Klassisten SV Langwedel, der sich überraschend aufs Podium schoss. **Abschlusstabelle:** 1. TS Einfeld (24:9 Tore/16 Punkte), 2. TuS Bargstedt (19:8/14), 3. SV Langwedel (15:13/10), 4. TuS Nortorf (19:19/8), 5. Team DoppelPASS (23:25/5), 6. Team Lebensfreude (18:23/5), 7. SV Wasbek (10:31/0).

Neuer Rekord: 21 887 Euro für den „DoppelPASS“

Spendensumme beim Fußballturnier in Nortorf sorgt für Jubelstürme am Galgenbergsweg / Beteiligte Teams erzielen 133 Tore

HC 07.01.2013

NORTORF Es war kurz vor Turnierbeginn, als „DoppelPASS“-Schirmherr Thorben Schütt auf die Frage, ob es auch im fünften Jahr in Folge gelingen kann, den Spendenerlös des Vorjahres zu Gunsten krebskranker Kinder nochmals zu toppen, mit einem schelmischen „Yes, we can“ antwortete. Rund sechs Stunden und 21 Partien später lag ein langer Sonntagnachmittag hinter den sieben Mannschaften in der bis unteres Dach gefüllten Gemeinschaftsschulhalle am Nortorfer Galgenbergsweg, als die frohe Botschaft von Schütt für Jubelstürme unter den in der Spitze rund 300 Zuschauern sorgte. Die sechste Auflage des Fußball-Spendenmarathons übertraf einmal mehr die kühnsten Erwartungen des Veranstalters, denn am Ende waren 21 887 Euro für den guten Zweck erspielt und damit der Erlös des Vorjahres um 1887 Euro übertraffen worden. Erfreulich: Die Schwartzauer Werke spendeten abermals 10 000 Euro. „Dieses Turnier war bisher unser Meisterstück. Es herrschte tolle Stimmung, und es gab viele Spenden“,



Präsentieren die hoch dotierten Schecks am Nortorfer Galgenbergsweg: Mirko Nitschmann, Timo Görnitz (beide Team „DoppelPASS“), Bernd Kruse, Annette Petrauschke (beide Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel), Thorben Schütt und Guido Wiek (beide Team „DoppelPASS“, von links nach rechts).

OHO

erklärte Schütt. Satte 133 Mal schlug der Ball gestern im Tornetz ein. Da Sponsoren und private Gönner eine Prämie pro erzieltm Treffer ausgelobt hatten, war jedes Tor stolze 35,50 Euro wert und der Torjubel des Tages damit inklusive des Einlagespiels der Nortorfer F3-Jugend mit fünf Toren bereits mit 4721,50 Euro dotiert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen, Versteigerungen von Bundesligatrikots, Verzehr und Bar-

spenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals bahnbrechend. So wurde dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel, Bernd Kruse, schon bei der Siegerehrung ein Scheck in Höhe von 5000 Euro überreicht. Weitere 5000 Euro empfing überdies Annette Petrauschke, die als Mitarbeiterin des Förderkreises im Juli dieses Jahres eine



Turniersieger beim sechsten „DoppelPASS“-Cup in Nortorf wurde der TS Einfeld, der in sechs Spielen 16 von 18 möglichen Punkten sammelte.

GÖRLITZ

Sommerferienfreizeit für rund 20 krebskranke Kinder auf der Insel Sylt organisiert hatte. Schütt versprach, weitere Spendengelder, die sein nunmehr als Team „DoppelPASS“ eingetragener Verein gestern gesammelt hat, für regionale Krebsprojekte einzusetzen. tgn

„DoppelPASS“-Cup: 1. TS Einfeld (16 Punkte/24:9 Tore), 2. TuS Bargstedt (14/19:8), 3. SV Langwedel (10/15:13), 4. TuS Nortorf (8/19:19), 5. Team „DoppelPASS“ (5/23:25), 6. Team Lebensfreude (5/18:23), 7. SV Wasbek (0/10:31).



Mirko Nitschmann, Timo Görlitz, Bernd Kruse, Annette Petraschke, Thorben Schütt und Guido Wieck (v.l.n.r.) freuen sich über ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Turnier. Foto: pm

Neuer Spendenrekord

21.887 Euro für krebskranke Kinder beim „6. DoppelPASS-Cup“

Damit hatte wohl niemand gerechnet. Im Rahmen seines diesjährigen Benefiz-Hallenfußballturniers, dem „6. DoppelPASS-Cup“ übertraf der Verein DoppelPASS seinen eigenen Spendenrekord aus dem Vorjahr.

Nortorf (wis). Sage und schreibe 21.887 Euro lautete die Spendererlös zu Gunsten krebskranker Kinder am Ende des Turniers.

Bereits zum 6. Mal hatte der Verein DoppelPASS, der sich für die Unterstützung krebskranker Kinder und deren Familien en-

gagierte, am 6. Januar zum DoppelPASS-Cup geladen. 7 Mannschaften aus der Region kämpften in der bis auf den letzten Platz gefüllten Halle der Gemeinschaftsschule um den begehrten Cup. Nach rund 6 Stunden und 21 Partien stand der Sieger fest. Wie bereits im Vorjahr konnte der TS Einfeld das Turnier für sich entscheiden. Es folgten der TuS Bargstedt vor dem SV Langwedel. Platz Vier ging an die Nortorfer, das Team DoppelPASS belegte Platz Fünf, vor dem Team Lebensfreude und den Herren aus Wasbek auf Platz Sieben. Doch um die sportlichen Erfolge ging es nur

nebenbei. Im Vordergrund stand auch diesmal wieder das Engagement für krebskranke Kinder. Für sie hatten Die DoppelPASSER bereits im Vorweg des Turniers viele Spender mobilisieren können. Geschäftsleute aus Nortorf und Umgebung sowie zahlreiche Privatpersonen hatten so großzügig gespendet, dass eine Torprämie von 35,50 Euro pro erzieltm Turniertreffer ausgelobt werden konnte. Satte 133 Mal schlug der Ball im Tornetz ein. Zusammen mit den fünf Toren des Auftaktspieles der Nortorfer F3-Jugend ergab sich allein durch die Treffer ein Erlös von 4.721,50 Eu-

ro. Hinzu kamen dann noch die Einnahmen aus dem Verkauf von Tombola-Losen und den Versteigerungen von Bundesliga-Trikots sowie die Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer in beträchtlicher Höhe. Eine tolle Nachricht erreichte die „DoppelPASSer“ bereits vor dem ersten Anpfiff. Die Schwartauer Werke spendeten der Initiative zum wiederholten Male 10.000 Euro. DoppelPASS-Schirmherr Thorben Schütt hob sich diese Überraschung für die Siegerehrung auf und addierte den Geldsegen der Schwartauer zum Turniererlös hinzu. **»» Seite 4**

„Das war bisher unser Meisterstück. Es herrschte eine tolle Stimmung und wir konnten den Erlös des Vorjahres sogar noch um 1.887 Euro übertreffen“, freute sich Schütt. Ein Teil der Spenden wurde dann auch gleich vergeben. 5.000 Euro bekam der 1. Vorsitzenden des Kieler Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche, Bernd Kruse, bereits während der Siegerehrung. Weitere 5.000 Euro erhielt Annette Petraschke. Im Juli organisiert die Mitarbeiterin des Förderkreises eine Sommerfreizeit für rund zwanzig krebskranke Kinder auf der Insel Sylt. Auch das verbleibende Geld soll für regionale Projekte eingesetzt werden.

DoppelPass-Cup schlägt eigenen Spendenrekord

Schwartauer Werke spenden erneut 10 000 Euro / TS Einfeld verteidigt den Titel beim Benefiz-Hallenfußballturnier / 21 887 Euro kommen für den guten Zweck zusammen

NORTORF Es war kurz vor Turnierbeginn, als DoppelPASS-Schirmherr Thorben Schütt auf die Frage, ob es auch im sechsten Jahr in Folge gelingen kann, den Spenderlös des Vorjahres zu Gunsten krebskranker Kinder nochmals zu toppen, mit einem schelmischen „Yes, we can“ antwortete. Und der 35-Jährige wusste natürlich genau, woher er diesen Optimismus nahm.

Rund sechs Stunden und 21 Partien später lag ein langer Sonntagnachmittag hinter den sieben Mannschaften in der bis unters Dach gefüllten Gemeinschaftsschulhalle am Nortorfer Galgenbergsweg, als die frohe Botschaft von Schütt nochmals für Jubelstürme unter den in der Spitze rund 300 Zuschauern sorgte. Die sechste Auflage des Fußball-Spendenmarathons übertraf einmal mehr die kühnsten Erwartungen des Veranstalters, denn am Ende wurden 21 887 Euro für den guten Zweck erspielt und gespendet und damit der Erlös des Vorjahres um 1 887 Euro übertroffen. Dabei erreichte die „DoppelPASSer“ eine Wahnsinnsnachricht schon vor dem ersten Anpfiff. Die Schwartauer Werke spendeten der DoppelPASS-Initiative zum wiederholten Mal 10 000 Euro und erklärten, „dass wir als schleswig-holsteinisches Unternehmen schon im vergangenen Jahr den DoppelPASS unterstützt und gesehen haben, was für tolle Aktionen und Projekte für betroffene Familien in der Region durchgeführt wurden. Dieses Engagement findet unsere größte Anerkennung. Mit dem Team Doppel-



Strahlende Sieger: Der TS Einfeld gewinnt den sechsten DoppelPass-Cup.

PASS haben wir unseren passenden Partner gefunden. Wir freuen uns sehr, mit unserer erneuten Spende die großartige Arbeit zu unterstützen.“ Schütt hob sich die se Übererraschung für die Siegerehrung auf und addierte den Geldsegen zum Turnierelerlös dazu. „Das war bisher unser Meisterstück. Es herrschte tolle Stimmung und es gab viele Spenden“, jubelte der ehemalige Klassestürmer.

Satte 133 Mal schlug der Ball im Tornetz ein. Da Sponsoren aus der Firmenwelt und private Gönner eine Torprämie pro erzielten Turnier-Treffer ausgelobt hatten, war jede Bude stolze 35,50 Euro wert und der Torjubiläum des Tages damit inklusi-

sive des Einlagespiels der Nortorfer F3-Jugend mit fünf Toren bereits mit 4721,50 Euro dotiert. Erlöse aus dem Verkauf von Tombola-Losen,

Versteigerungen von Bundesliga-Trikots, Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Clubs und Zuschauer erhöhten die Summe nochmals

bahnbrechend. So wurde dem 1. Vorsitzenden des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche mit Sitz in Kiel, Bernd Kruse,



Eine ordentliche Spendensumme kam zusammen: Mirko Nitschmann, Timo Görlitz (beide vom Team DoppelPass), Bernd Kruse, Annette Petrauschke (beide Förderverein für krebskranke Kinder und Jugendliche), Thorben Schütt und Guido Wieck (beide Team DoppelPass) präsentieren die Schecks. **OH**

Natürlich gab es auch ein sportliches Endergebnis. Der TS Einfeld verteidigte dabei verdientermaßen seinen Titel. Die „Männer vom See“ fanden die richtige Mischung zwischen verbandsligaerfahrenen Akteuren und Routiniers wie Jan Erich und Marco Huss und wiesen die Konkurrenz in die Schranken. Den Silberrang holte sich der Rendsburger Kreisligist TuS Bargstedt vor dem A-Klassisten SV Langwedel, der durchaus überraschend auf das Podium sprang. Vierter wurde der einheimische Verbandsligist TuS Nortorf. Derweil mussten die mit „Altinternationalen“ gespickten Allstar-Teams Doppel-PASS und Lebensfreude, sowie die „Oldies“ des SV Wasbek ihrer „Lebenserfahrung“ und damit defizitären Fitness Tribut zollen und landeten trotz einiger Kabinettstückchen auf den Plätzen fünf, sechs und sieben.

schon bei der Siegerehrung ein Scheck in Höhe von 5 000 Euro überreicht. Der Förderkreis versteht sich als Brücke zwischen Klinik und zu Hause und unterstützt Patienten und Familien gleichermaßen.

Weitere 5 000 Euro empfing überdies Annette Petrauschke, die als Mitarbeiterin des Förderkreises im Juli dieses Jahres eine Sommerferienfreizeit für rund zwanzig krebskranke Kinder auf der Insel Sylt, unterstützt vom DoppelPASS, organisiert. Schütt versprach, weitere Spendengelder für regionale Krebsprojekte einzusetzen und mit den Erlösen für glückliche Augenblicke in vom Schicksal eines kranken Kindes geplagten Familien zu sorgen

Platzierungen: 1. TS Einfeld, 2. TuS Bargstedt, 3. SV Langwedel, 4. TuS Nortorf, 5. Team DoppelPASS, 6. Team Lebensfreude, 7. SV Wasbek

Timo Görlitz

GÖRLITZ